

TIN, Sämtliche Werke in acht Bden, Bd 6, München 1991, 87.

WBÖ III,1191.

[**der**]b. **1** als Urin ausscheiden: *der Krimsekt ... i hobn scho nimma dabrunzn kenna* G. POLT, H.CH. MÜLLER, fast wie im richtigen Leben, Zürich 1992, 193.– **2** mit Urin besudeln: *dabrunzn Aicha* PA; *dabrunzte Bettzejchan* „vom vielen Bettnässen nach Urin riechendes Bettzeug“ JUDENMANN Opf.Wb. 24.

[**ver**]b. **1** wie →[**der**]b.2, OB, NB vereinz.: *va-brunzte Hosn* Mehn.– **2** übertr.– **2a** durch Regen verderben: *daß ins it [nicht] werd as Heu verbrunzt!* DINGLER bair.Herz 86.– **2b** Part.Prät., minderwertig: *Schon wieder der verbrunzte Mittelstand, der verbrunzte!* GRAF Dorfgesch. 232.

WBÖ III,1191.

E.F

Brunzer

M. **1** von Menschen.– **1a**: *Bruntza* „Mann, der störend oft uriniert“ AMAN Schimpfwb. 41.– **1b** nicht ernst zu nehmende männliche Person, OB, °NB, °OP vereinz.: °*oida Brunza* Neufraunhfn VIB; *Dö kloana Brunzer nimm i z'letz* GRAF Dorfgesch. 126.

2 Penis, °OB, °NB vereinz.: °*tua dei Brunzerl eini* Autenzell SOB; *I wirf di glei hin auf deine Scheissa, daß da dein Brunza an ganzi Stund lang zidat* STA 1861 OA 121 (1997) 147.

3 Siebener der Kartenfarbe Eichel beim Watten, °OB, °NB vereinz.: °*Brunzer* Landshut.

WBÖ III,1191f.

Komp.: [**Bett**]b. **1** von Menschen.– **1a** Bettnäßer, OB, OF, MF vielf., NB mehrf., OP, SCH vereinz.: *Bettbrunza* Wollomoos AIC; *Bettbrunsa* Schnaittach LAU; *Bettbrunza* JUDENMANN Opf. Wb. 24.– Phras.: *sich schämen wie ein B.* MF mehrf., OB, NB, OP vereinz.: *dea schamd se wöi a Betbrunsa* Fürnrd SUL; „sagt er einmal was Dummes, dann schamt er si wie-r-a Bettbrunzer“ STEPLINGER Altbayern 49.– *schaugts mein' Löwen o ... dreinschaung wie a Bettbrunzer* [traurig] Mehn.Stadtanz. 16 (1960) Nr.30,5.– **1b** kleiner Bub: „Acht bin ich gewesen ... *O mei, noch a richtiger Bettbrunzer*“ Oberpfalz 89 (2001) 124.– **1c** wie →*B.* 1b, OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *a söchana Böttbrunza!* Mittich GRI; *Bettbrunza* „nicht ernst genommener, dummer Kerl“ AMAN Schimpfwb. 34.– **2** Pfln.– **2a** Löwenzahn (*Taraxacum officinale*): „Die Bezeich-

nung *Bettbrunzer* läßt die therapeutische Verwendung erahnen“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 102.– **2b** Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*): *Bettbrunzer* Aying M DWA IV,4.– **2c** Sauerampfer (*Rumex acetosa*): *Böttbrunza* Ast LA.– **3** wie →*B.*3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Bedbrunza* G'hesselohe M.

DELLING I,68.– WBÖ III,1192.

[**Heu**]b. **1** Platzregen bei der Heuernte, °OB, °NB, OP vereinz.: °*Haebrunza* Törring LF; „Die kleinen Gewitter, die häufig im Juni auftreten ... *Heubrunzer*“ SCHILLING Paargauer Wb. 90.– **2** scherzh. Tag des hl. Medardus, 8. Juni, um den oft die Heuernte beginnt, °OB, NB vereinz.: „wenn's an Medardus, dem *Heubrunzer*, regnet, bringt man das Heu schlecht ein“ U'menzing M; *Heubrunzer* HuV 6 (1928) 297.– Auch: „die Heiligen Mitte Juni zur Heuzeit heißen *Heubrunzer*“ Truchtlaching TS.– **3** Herbstzeitlose (*Colchium autumnale*): *Heubrunzer* „weil sie im Heu immer feuchte Stellen erzeugt“ Schellenbg BGD.

WBÖ III,1192.

[**Hosen**]b. **1** jmd, der in die Hose uriniert, OB, NB vereinz.: *Hosnbrunza* Aicha PA; *Hösnbrunzer* „Scheltwort für Kinder, die das Wasser nicht halten können“ BERTHOLD Fürther Wb. 101.– Phras.: *der schamt si wie a Hosnbrunza* Rgbg.– **2** wie →[**Bett**]b. 1b, °OB vereinz.: °*Hosnbrunza* Ebersbg.– **3** wie →*B.* 1b, °OB, NB, °OP vereinz.: *a söchana Hosnbrunza!* Mittich GRI; *Hösnbrunza* AMAN Schimpfwb. 83.

WBÖ III,1192.

[**Kittel**]b. **1** jmd, der in den Kittel uriniert, °OB, NB vereinz.: °*Killbrunza* Ebersbg.– **2** wie →[**Bett**]b. 1b: *Kidlbrunza* „kleines Kind“ Hengersbg DEG.– **3**: *Kittlbrunzer* „Frauenheld“ Passau.

[**Kutten**]b. **1** wie →[**Bett**]b. 1b: *Geh, du ghörst doch no zu de Kuttnbrunza* BINDER Saggradi 116.– **2** abwertend Mönch, Priester, °OB, °NB, OP vereinz.: °*da Alise mecht koa Kuttnbrunza wern* Stephanskehn RO; *däi grouskobferdn Kuddnbrunzer luddrisch – wäi kaddolisch* FRIEDEL Grenzgedanken 21.

SCHMELLER I,1312.– WBÖ III,1192.

[**Schnee**]b. **1** (alter) Mann, Geck, °OB, NB, SCH vereinz.: *dear alt Schneabrunzer hot halt o no heirate müaße!* Hfheggenbg FFB; *Alter Schnë-*